

Interessantes unterwegs:

Kählerwald bis Alt Bülk

Tourist-Information & Karte



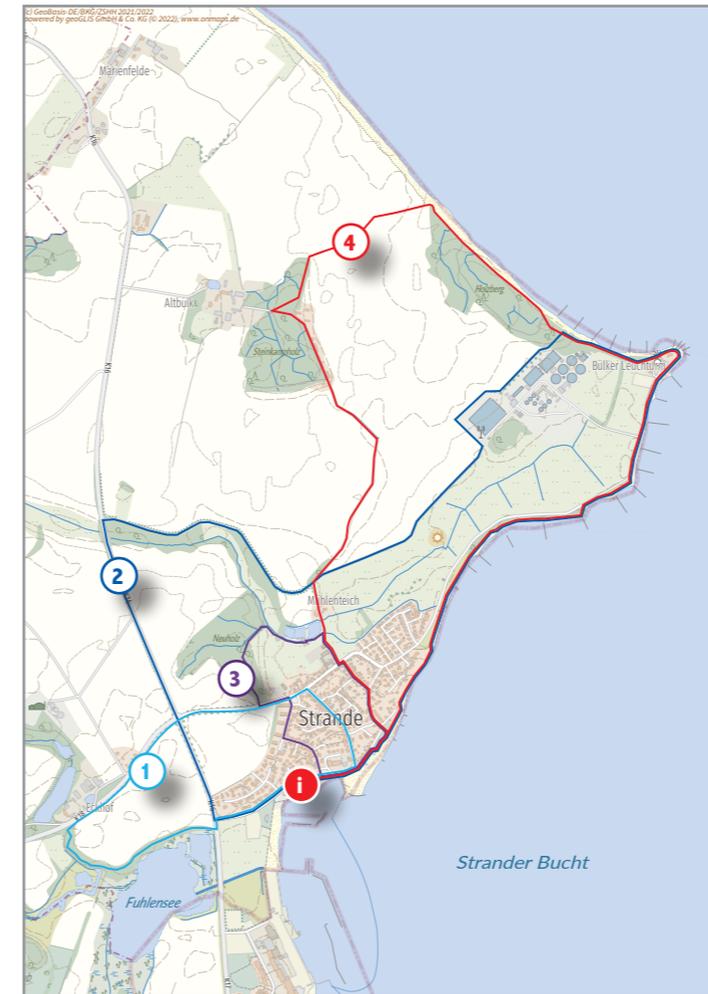
Ostseebad Strande

Eckernförder Bucht

Wanderrouen



www.strande.de



i **Tourist-Information Ostseebad Strande**
Strandstraße 12, 24229 Strande
Tel. 04349-290
Fax 04349-909974
info@strande.de
www.strande.de

Verlobungsweg:

Der „Verlobungsweg“ war Teil der Eckhofer Parkanlage aus der Zeit des Grafen von Holck (Ende 18. Jh.). Sein eigentlicher Name ist „Klopstockweg“ nach dem Dichter, der oft Gast auf Gut Eckhof war und dem von Holck ein Wäldchen gewidmet hat (am Hof gelegen). Daraus entstand die Ode „Mein Wäldchen“. Des Weiteren widmete Klopstock die Ode „der Denkstein“ dem Ort. Diese steht in Beziehung zu dem Störtebeker-turm auf dem Feld „Wühren“ am Verlobungsweg.

Kählerwald:

Der Kählerwald heißt eigentlich auf Hochdeutsch „neues Holz“ und war Teil der Parkanlage des Gutes Eckhof mit einem kleinen Haus „Julianruh“, dem Namen nach von Holcks Frau. Auf dem Areal befindet sich auch der Naturfriedhof „Arboleum Julianenruh“.

Gut Eckhof:

Gehört zu den historisch bedeutsamen Gütern des Dänischen Wohldes. 1774 durch Graf Holck im Rokokostil erbaut. Seit 2001 im Besitz von Graf Nicolaus zu Reventlow, der das Gut in seinen ursprünglichen Baustil durch Renovierungsarbeiten wieder zurückversetzt will. Neben der Landwirtschaft, dient das Gut als Winterlager für Strandkörbe und Segelboote.

Salzwiesen:

Einstige Weiden wurden hier wieder zu naturnahen Salzwiesen bzw. zum Biotop für 30 klassische Pflanzenarten mit 23 Tierarten zurück versetzt. Die Salzwiesen mit ihren Binnengewässern sind ein wertvolles, seltenes Rückzugsgebiet für Vögel. Englische Parkrinder fungieren hier als natürliche Rasenmäher.

Deputatshäuser:

Dies sind charakteristische Langhäuser, in denen damals die Bediensteten der Güter ohne Wohnzins leben konnten.

Fuhlensee:

Die Namen Fuhlensee und Eckhof stammen aus früherer Zeit. Der See war eine zum Meer offene Lagune die möglicherweise Piraten (wie Claus Störtebeker) zur versteckten Ausfahrt auf die Förde diente.

Bülker Leuchtturm:

1807 errichteten die Dänen auf der Bülker Huk ein kombiniertes Lotsen- und Leuchthaus. Später diente der Turm als Leit- und Orientierungsfeuer. Seit 1996 ist der 25m hohe Leuchtturm für die Öffentlichkeit (außer montags) zugänglich. Im Leuchtturm-Pavillon mit kleiner Restauration, können Gäste hier einen tollen Blick auf die Ostsee genießen. www.leuchtturm-pavillon.de

Fischfarm Forelli:

Auf einem traumhaften 1,6 ha großen Natur-Areal liegt die Fischfarm „Forelli“. Karsten Deckner bewirtschaftet die Naturteiche mit Regenbogen-, Gold- oder Lachsforelle, Bachsaibling und Karpfen. Im Hoffladen werden Frisch- und Räucherfisch verkauft. Führungen oder Besichtigung nach Absprache möglich. www.fischfarm-forelli.de

Alt Bülk:

Seit 1718 ist Gut Alt Bülk ein Adliges Gut. 1828 kam das Gut in den Besitz der Familie Rodde, die auch das heute noch stehende Herrenhaus erbauten. Die Gebrüder Rodde (6. Generation) betreiben heute Landwirtschaft.



Wanderwege um Strande Start jeweils am Hafen

1 „Verlobungsweg“

Starten Sie von der Tourist-Information Strande und gehen Sie entlang der Strandstraße oder am Hafen zur Fördestraße. Dort überqueren Sie an der Kreuzung die Fahrbahn und gehen den Pfad zum Schild „Wanderweg“ hinunter. Folgen Sie dem „Verlobungsweg“ entlang des Fuhlensees, wo Sie nach 900m ein Viadukt unterqueren. Bergauf erreichen Sie dann die K18 am Gut Eckhof. Hier bestehen zwei Möglichkeiten weiterzugehen:

Kurzer Weg:

Folgen Sie rechts der K18 zum Kreisel, dort geradeaus in die Dänischenhagener Straße und biegen an der ersten Straße rechts in den Bernstorffweg ab. Nach ca. 300 m links die Gorch-Fock-Straße zurück zum Hafen nehmen. (Gesamtstrecke 3,5 km).

Langer Weg:

Am Gut Eckhof überqueren Sie direkt die K18 und halten sich rechts. Nach ca. 300 m links in den Feldweg abbiegen, an den Deputats-Häusern vorbei (500m) bis zur ersten Abzweigung nach rechts. Nach Erreichen und überqueren der Stohler Landstraße, gehen Sie links bis zum Werktor des Klärwerks Bülk. Der weitere Verlauf entspricht der Beschreibung von Weg 2. (Gesamtstrecke 11 km). Der Verlobungsweg ist für Radfahrer verboten.



Vier lokale und eine überregionale Strecke

2 Freidorfer Au, Leuchtturm Bülk

Gehen Sie über den Buswendeplatz auf der Gorch-Fock-Straße bis zum Bernstorffweg, hier rechts bis zur Dänischenhagener Straße, dann links zum Kreisverkehr.

Auf der K16 in Richtung Stohl geht es weiter bis zum Werkseingang Klärwerk Bülk. Folgen Sie rechts durch das Gatter (bitte wieder schließen) dem Verlauf der Werkstraße. Am Klärwerk geht es nun links vorbei an die Ostsee. Nehmen Sie dann nach rechts den Europawanderweg E1 nach Strande. (Gesamtstrecke 9,3km).

Achtung: In der Woche Werksverkehr zum Klärwerk.

Landschaftlich reizvoll. Bis zum Leuchtturm auch für Radfahrer geeignet, dann die meist parallel zur Promenade verlaufende Straße nach Strande benutzen.

3 Forellenzucht „Forelli“, Kählerwald

Gehen Sie über den Buswendeplatz auf der Gorch-Fock-Straße bis zur T-Kreuzung Bernstorffweg, dort rechts bis zur Dänischenhagener Straße. Halten Sie sich links und überqueren Sie nach ca.200m die Straße in den Kählerwald / Bestattungswald.

Auf dem Waldweg rechts halten. Nach dem Wald folgen Sie kurz der Freidorfer Au und gehen vor dem Damm rechts über die Streuobstwiese zur Forellenzucht „Forelli“.



Wandern für jeden Geschmack

4 Alt Bülk, Ostsee, Leuchtturm Bülk

Auf der Straße rechts Zum Mühlenteich am Kindergarten vorbei, links über die Dänischenhagener Straße bis zur Straße Witten Land'n. Folgen Sie kurz dem Bülker Weg und gehen Sie an der scharfen Rechtskurve geradeaus am Kinderspielplatz vorbei auf die Promenade in Richtung Hafen. Die Tour ist 2,5 km lang.

Sie gehen auf der Promenade bis zum Spielplatz, biegen dann nach links ab und gehen geradeaus über den Bülker Weg bergauf, dann links in die Straße Witten Land'n bis zur Dänischenhagener Straße. Dort wenden Sie sich nach links und nehmen nach ca. 20 m rechts die Straße „Zum Mühlenteich“.

An Kita und Forelli vorbei, an der Schranke die Werkstraße queren um nach 2,7 km die Deputats-Häuser von Gut Alt Bülk zu erreichen. Vor dem Gutshof wenden Sie sich im Waldstück nach rechts und folgen dem Wald-/ Feldweg zur Ostsee. An der Küste gehen Sie zum Leuchtturm Bülk und auf der Promenade, entlang der Salzwiesen, weiter nach Strande. Landschaftlich schöne und abwechslungsreiche Wanderung (Gesamtstrecke 8,6 km).



Gut ausgeschildert

5 Europäischer Fernwanderweg E1

Der Fernwanderweg verläuft von Mittelschweden bis nach Umbrien (Italien). An der Steilküste verläuft er am Ufersaum, wo er über die Strander Strandpromenade und dem Hafen nach Schilksee führt.

Unsere Ausschilderung

Wir haben unsere vier lokalen Wanderwege ausgeschildert. Bitte orientieren Sie sich anhand dieser Schilder.



Der Europäische Fernwanderweg wurde international durch Aufkleber markiert:

